

Robuste Gasüberwachungs- lösung für die meisten Gase

Der Murco-Gasdetektor (MGD) ist ein zuverlässiger, fest installierter Gasdetektor zur Erkennung einer Vielzahl verschiedener Gase. Der MGD ist ein als Einzelgerät eingesetztes Sollwertalarmsystem, das über die Relaisausgänge auch mit externen Systemen verbunden werden kann.

Ein hoch modernes Produkt zu einem günstigen Preis. Es bietet dem Kunden absolute Gewissheit, dass Sicherheits- und gesetzliche Anforderungen erfüllt oder übertroffen werden, und eignet sich ideal für:

- Gebäude und Bereiche, in denen eine zuverlässige Echtzeitüberwachung permanent erforderlich ist.
- Kunden, die Gaserkennungslösungen in vorhandenen Umgebungen, beispielsweise Kaltwassersätzen, ergänzen wollen, um neuen Gesetzen und Bestimmungen für Gebäude, Energie und Kältemittel zu entsprechen.

ANWENDUNGEN

Typische Anwendungsbereiche:

Kältemittelgase Alle Kältemittelgase wie Ammoniak, Kohlendioxid, Kohlenwasserstoffe, halogenierte Kohlenwasserstoffe - HFKW, HFCKW, FCKW.

Brennbare Gase wie Methan, Flüssiggas, Propan, Butan und Wasserstoff.

Toxische Gase wie Kohlendioxid und Ammoniak in kältetechnischen Anlagen und Kohlenmonoxid in Tiefgaragen.

Flüchtige organische Verbindungen wie Aceton, Benzen, Tetrachlorkohlenstoff, Chloroform, Ethanol, Toluol, Trichlorethylen.

Lieferbare optionale Gehäuse

Murco liefert eine Vielzahl von Gehäusen für alle Industrieanwendungen, damit Sie die ideale Lösung erhalten. Die komplette Produktpalette finden Sie auf der Rückseite. Gehäuse nach Maß werden ebenfalls geliefert.



Vorteile

Kostengünstige Erkennung

Murco liefert hochwertige Qualitätsprodukte und Lösungen. Die durch Murco-Gasdetektoren gesicherte frühzeitige Gaserkennung minimiert die Kosten durch ausgetretene Gase. ✓

Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Die MGD-Serie gewährleistet die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen, Versicherungsforderungen und Vorschriften. ✓

Umweltaspekte

Die frühzeitige Erkennung des Gases minimiert Emissionen. Murco-Gasdetektoren gewährleisten die Einhaltung der umweltrechtlichen Bestimmungen. Das Produkt selbst ist vollständig recyclingfähig. ✓

Höhere Leistung

Durch die zuverlässige ständige Überwachung in Echtzeit mit Murco-Gasdetektoren lassen sich die üblichen Probleme vermeiden, die bei Ansaugsystemen durch verstopfte Filter, beschädigte Leitungen und verzögerte Probenanalyse entstehen. ✓

Passend zur Aufgabe, passend zum Gas

Jeder Detektor kann entsprechend Ihren Anforderungen für das zu erkennende Gas, die Alarmstufe und den Bereich angepasst werden. Sie wählen aus, welchen Relaisausgang Sie brauchen, damit der Sensor in Ihr System passt. Der Relaisausgang dient zur Einbindung des MGD in Ihre Gesamtsteuerung oder BMS-Anlage. ✓

Bessere Netzanbindung und Steuerung

Der MGD kann mit den meisten Steuerungen und Gebäudemanagementsystemen über seine digitalen Ausgänge (Relais) verbunden werden. Eine Relaisweiterungsbox mit einem Relais pro Sensor und Alarmstufe ist für die Modelle mit 4 und 6 Sensoren und 2 Alarmstufen lieferbar. ✓

Was immer Ihr Geschäftsfeld und Ihr Budget –
Murco hat das richtige Gaserkennungssystem für Sie.


Murco Ltd.

114a Georges St Lower, Dun Laoghaire, Co Dublin (Irland)








Tel.: + 353 1 284 63 88, Fax: + 353 1 284 63 89,

E-Mail: info@murco.ie, www.murcogasdetection.com

Murco-Gasdetektor (MGD) – Datenblatt

Technische Daten	Controller mit 1 oder 2 Sensoren		Controller mit 4 oder 6 Sensoren	
Alarmstufen	1 Alarmstufe	2 Alarmstufen	1 Alarmstufe	2 Alarmstufen
Stromversorgung	Erhältlich: 230 V 50 Hz / 120 V 60 Hz / 12 V-			
Betriebsspannungsanzeige	Grüne LED	Grüne LED	Grüne LED	Grüne LED
Visueller Alarm	Rote LED	Orange LED (niedrig), rote LED (hoch)	Rote LED	Orange LED (niedrig), rote LED (hoch)
Fehlerüberwachung	Rote LED, spannungsfreies Relais/akustischer Signalgeber inaktiv	Rote LED, spannungsfreies Relais/akustischer Signalgeber inaktiv	Rote LED, spannungsfreies Relais/akustischer Signalgeber inaktiv	Rote LED, spannungsfreies Relais/Signalgeber/Fehlerrelais inaktiv
Akustischer Alarm	Interner akustischer Signalgeber – Dauerton	Interner akustischer Signalgeber – Piepton (Niedrigalarm) Dauerton (Hochalarm)	Externer akustischer Signalgeber – Dauerton	Externer akustischer Signalgeber – Piepton (Niedrigalarm) Dauerton (Hochalarm)
Deaktivierung des akustischen Signalgebers	Durch Jumper auf der Leiterkarte	Durch Schlüsselschalter	Durch Jumper auf der Leiterkarte	Durch Schlüsselschalter
Spannungsfreies Relais bei Alarm	10 A bei 230/120 V	10 A bei 230/120 V (sowohl Niedrigalarm als auch Hochalarm)	10 A bei 230/120 V	10 A bei 230/120 V (sowohl Niedrigalarm als auch Hochalarm)
Relaiserweiterungsbox – ein Relais pro Sensor/Alarmstufe	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Erhältlich
Reset	Automatisch, wenn das Gas sich verflüchtigt.	Automatisch, wenn das Gas sich verflüchtigt (Niedrigalarm); Verriegelung, manueller Reset durch Drucktaste, wenn das Gas sich verflüchtigt (Hochalarm).	Automatisch, wenn das Gas sich verflüchtigt.	Automatisch, wenn das Gas sich verflüchtigt (Niedrigalarm). Verriegelung, manueller Reset durch Drucktaste, wenn das Gas sich verflüchtigt (Hochalarm).
Verzögerte Reaktion	Einstellbar auf 3 Minuten bei Gaserkennung.	Bei Gaserkennung nach 25 s (Niedrigalarm). Bei Gaserkennung nach 30 s (Hochalarm).	Einstellbar auf 3 Minuten bei Gaserkennung	Bei Gaserkennung nach 25 s (Niedrigalarm). Bei Gaserkennung nach 30 s (Hochalarm).
Einschaltverzögerung	Beim Einschalten 3 Minuten, damit sich Systeme mit zwei Alarmstufen normalisieren können. Nach Lagerung benötigen Sensoren mehr Zeit. Daher während der Normalisierung ggf. akustischen Alarmgeber abschalten.		Nach dem Einschalten braucht ein System mit zwei Alarmstufen 3 Minuten, um sich zu normalisieren. Nach Lagerung benötigen Sensoren mehr Zeit. Daher während der Normalisierung ggf. akustischen Alarmgeber abschalten.	
Zulassungen	Controller: IP51	Standardsensor: IP41	Controller: IP51	Standardsensor: IP41
Abmessungen und Gewicht	Controller: Standardsensor:	214 x 105 x 80 mm 1,3 kg 86 x 120 x 53 mm 150 g	Controller: Standardsensor:	262 x 265 x 84 mm 2,6 kg 86 x 120 x 53 mm 150 g
Verkabelung zwischen Controller und Sensor	4-adriges Kabel, 40 m, 7 x 0,2 mm (120 V-) (200 ft., 22 AWG, 120 V-)		4-adriges Kabel, 100 m, 7 x 0,2 mm (120 V-) (500 ft., 22 AWG, 120 V-)	
Konformität mit Gesetzen und Regelwerken				

OPTIONALE GEHÄUSE

									
Standard-gehäuse	IP66	IP66-Gehäuse mit Spritzschutz	Spritzschutz M42-Gewinde	IP66/Abgesetzter Sensorkopf	Exd	Abgesetzter Exd-Sensorkopf/IP66	PRV/IP66	Luftstrom-/Kanalmontage	Abgesetzter Sensorkopf/ Frontplatte
86 x 140 x 53 mm	175 x 165 x 82 mm	175 x 225 x 82 mm	75 x 50 mm	175 x 155 x 82 mm	130 x 160 x 90 mm	175 x 155 x 82 mm	175 x 155 x 82 mm	175 x 125 x 82 mm	86 x 86 mm
150 g	600 g	672 g	72 g	760 g	4.200 g	1.153 g	880 g	553 g	86 g

Typische Sensormerkmale	Halbleiter mit Filter (Multigas)	Infrarot für CO ₂ (spezifisch)
Typischer Messbereich	10-1.000 ppm	0-10.000 ppm - %
Standard-Feuchtigkeitsbereich (nicht kondensierend)	0 bis 95 %	0 bis 95 %
Sensor-Nutzungsdauer	5 bis 8 Jahre	5 Jahre
Alarmschwelle	24 s	30 s
Erholungszeit	600 s	210 s
Kalibrierung	Vorgehensweise und Häufigkeit richten sich nach den örtlich geltenden Vorschriften. Die meisten Regelwerke schreiben eine mindestens jährliche Prüfung oder Kalibrierung vor. Anweisungen erhalten Sie bei Bedarf von Murco. Halbleitersensoren sind nicht selektiv, jedoch für ein bestimmtes Gas kalibriert.	

Temperaturbereich	Sensortypen	
	Halbleiter	IR
Standardgehäuse	-20 - +50 °C	-20 - +50 °C
IP66	-40 - +50 °C	-40 - +50 °C

Bei Einsatztemperaturen unter -40 °C wenden Sie sich wegen einer Lösung bitte an uns.

INFRAROTSSENSOR

Kohlendioxid	CO ₂ -Standardmodell	0-10.000 ppm (0-1 Vol-%)
Kohlendioxid	CO ₂ -Sondermodell	0-1.000 ppm 0-2.000 ppm 0-20.000 ppm
Kohlenwasserstoffe (Auswahl)		0-5 %, 0-10 % 0-100 % untere Explosionsgrenze (UEG) 0-100 % Volumen

HALBLEITER

HFKWs - typische Beispiele	R-134a, R-404A, R-407, R-410A, R-507	10-10.000 ppm
HFCKWs – typisches Beispiel	R-22	10-10.000 ppm
FCKWs - typische Beispiele	R-11, R-12	10-10.000 ppm
Kohlenwasserstoffe - typische Beispiele	Methan (Erdgas), Propan, Butan, Flüssiggas, Isobutan, Ethylen	0-10.000 ppm
Ammoniak	NH ₃	0-10.000 ppm
Wasserstoff	H ₂	0-10.000 ppm
Flüchtige organische Verbindungen – typische Beispiele	Aceton, Chloroform, Ethanol, Methanol, Methyl- und Methylenchlorid, Ethyl- und Ethylenchlorid	0-10.000 ppm